

Tobias Bank

Kandidatur für den Parteivorstand

Landesverband Brandenburg



Liebe Genoss:innen,

um die schwere Krise unserer Partei zu lösen wird es mehr denn je auf die Genoss:innen ankommen, die sich selbst nicht ganz so wichtig nehmen, die integrieren können und trotzdem den Mut haben Entscheidungen zu treffen. Dabei sollte es nicht darauf ankommen, wer etwas sagt, sondern was gesagt wird. Als Vorsitzender eines Gemeinderates ist dieser Ansatz mein tägliches Handwerkszeug.

Kommunalpolitik wird oft als Herzstück unserer Partei bezeichnet, weil eine kommunalpolitische Verankerung die beste Voraussetzung für gute Wahlergebnisse ist. Kommunalpolitiker:innen sind dabei das Gesicht der LINKEN vor Ort, die den Gebrauchswert der LINKEN erkennbar machen. Zweimal infolge habe ich die meisten Stimmen von allen Kandidierenden zur Kommunalwahl in unserer Gemeinde bekommen, seit Jahren bilde ich Kommunalpolitiker:innen weiter und möchte mit diesen Erfahrungen das kommunalpolitische Profil unserer Partei im PV weiter schärfen. Denn Kommunalpolitik muss in unserer Partei immer eine zentrale Rolle spielen!

Teils gegenteilige Äußerungen führender Parteimitglieder zu Inhalten der LINKEN und die Auseinandersetzungen darum, machen uns für Wähler:innen unattraktiv. Dabei nimmt die soziale Spaltung der Gesellschaft zu. Dies braucht unseren Widerspruch. Darauf sollten wir uns konzentrieren und dazu möchte ich mit kommunalpolitischer Entschlossenheit beitragen. Täglich findet der Kampf um soziale Daseinsvorsorge irgendwo statt. Sei es, wenn es z.B. um bezahlbaren Wohnraum, gute Bildung für alle, soziale und barrierefreie Infrastruktur, eine nicht auf den Autoverkehr fokussierte Ortsentwicklung oder um ein breites Kulturangebot geht. Dabei ist gerade Kultur demokratierelevant und trägt zu einer lebendigen und vielfältigen Gesellschaft bei.

Unsere Partei hat enormes Potenzial, unsere Gesellschaft gerechter zu machen und mit vor dem Klimakollaps und dem nächsten Krieg zu bewahren. Dafür möchte ich weiterhin meinen Beitrag leisten und bitte erneut um Euer Vertrauen.